



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/00728**  
Datum: 08.01.2025  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.01.2025	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	13.03.2025	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.03.2025	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.03.2025	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Erarbeitung eines Aktionsplans  
„Korrekte Kennzeichnung Wertstofftonne,,**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung erarbeitet gemeinsam mit der HWS einen Aktionsplan „Korrekte Kennzeichnung Wertstofftonne“.

Dieser Aktionsplan

1. Enthält den aktuellen quantitativen Handlungsbedarf aufgrund derzeit nicht korrekter bzw. mißverständlicher Bezeichnungen der Wertstofftonnen der HWS im Stadtgebiet.
2. Wägt den finanziellen Aufwand zwischen einer kompletten Neukennzeichnung und der ergänzenden Kennzeichnung mit teilweiser Nutzung der vorhanden mittels Teilüberklebung ab.
3. Weist den zeitlichen Rahmen der Umsetzung der Maßnahme aus.

gez. A. Raue

Fraktionsvorsitzender AfD-Stadtratsfraktion

## Begründung:

Mit Inkrafttreten der aktuellen Fassung der Verpackungsverordnung zum 1. Januar 2009 besteht keine Pflicht mehr, das Registrierungssymbol „Grüner Punkt“ auf registrierten Verpackungen anzubringen. Damit hat das bekannte Umweltsymbol seine Bedeutung zur Orientierung bei der Mülltrennung verloren. Aufgrund der Nachhaltigkeit muss Abfall aber weiterhin getrennt und Wertstoffe dem Recycling zugeführt werden. Die Effizienz hängt hier maßgeblich davon ab, wieviel Aufwand in den Sammelstellen nachträglich aufgrund von Fehlern bei der Mülltrennung noch betrieben werden muss.

Die im Stadtgebiet von Halle genutzten sogenannte Wertstofftonnen orientieren aufgrund ihrer Beschriftung mindestens in hohem Umfang noch am sogenannten „Grünen Punkt“. Die damit verbundenen Kampagnen dürften der in den 2000ern geborenen Generation allerdings vollkommen unbekannt sein. Deshalb können diese an der Stelle auch nicht zur Orientierung dienen.

Die derzeitig noch in hoher Anzahl im Stadtgebiet auf den Wertstofftonnen befindliche Beschriftung, die auf den „Grünen Punkt“ abstellt ist inzwischen widersprüchlich und unklar.

Hier sollte dringend Abhilfe geschaffen werden. Man könnte sich hier entscheiden, ob man die Tonnen komplett neu oder auch nur teilweise zur Verdeckung der Hinweise auf den „Grünen Punkt“ beklebt.



